

Trakehner „Buschaspiranten für die Zukunft“ Fohlenmusterung im Gestüt Neuhof

Am 13.07.2022 lud Dr. Annette Wyrwoll auf ihrem Trakehner Gestüt Neuhof in Duggendorf bei Regensburg die „Trakehner-Familie“ zur Fohlenmusterung ein.

Wie immer der traditionelle Termin an einem Mittwoch Spätnachmittag an dem meist Fohlen gezeigt werden, die nicht unbedingt ihre spätere Bestimmung im großen Dressurviereck finden, dafür aber höchstwahrscheinlich im 1 bis*Cross.

In diesem Jahr waren bei dem Termin leider weniger Fohlen zu verzeichnen als in den vergangenen Jahren, da vorgeschaltet Mitte Juni bereits zwei Video- und Registrierungstermine in der Pferdewelt Mailham und in Wessobrunn stattfanden.

Umso elitärer waren die „kleinen Sportler“ die sich in Duggendorf die Ehre gaben. Und, diesmal war auch „viel Farbe im Spiel“, denn dreimal wählte Annette den Zauberklang/Sir Chamberlain – Sohn LOMBARDI als Vater ihrer Fohlen. Insgesamt wurden aus dem Hause Wyrwoll fünf Fohlen vorgestellt – zwei Hengst- und drei Stutfohlen und eine Stute eingetragen.

Das ehemalige Zwillingsohnen Laranja W, die ebenfalls eingetragen wurde, stellte einen sehr agilen und sportlich geprägten Sohn von Lombardi namens Lourenço vor. Dieser wusste vor allem, wie das Wort Galopp umzusetzen ist. Sein väterlicher Halbbruder aus der StPrPrEiSt Lacorna (inzwischen 22-jährig) stand ihm nur wenig nach und brachte gute bis sehr gute Noten in Typ und Galopp aufs Papier. Für den hauseigenen Familiensport der Familie Linner ist die sehr weit entwickelte Tochter von Prince Patmos aus der Dolce Vita von Ituango xx gedacht, die in Typ und Machart sowie in ihren Bewegungen viel Beifall erhielt. Hochinteressant auch die Lombardi-Tochter aus der bis CIC*** erfolgreichen StPrPrEiSt Lakör v. Herzkristall. Die Jüngste im Bunde war eine Tochter des Göteborg a. d. PrESt und zweifachen BuCha-Qualifikantin Finca, die ebenfalls wusste, dass man mit einem sehr guten Galopp in der Busch-Szene ziemlich weit kommen kann.

Nach der „Pflicht das Vergnügen“ und so konnten die Züchter und Gäste bei bester Verpflegung in guten Gesprächen über Trakehner und sonstige Themen anschließend in Duggendorf verweilen. Ein Dank an die Helfer vor Ort und außerhalb, sowie an Florentine Büttner, für die Aufnahmen.